Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt

seit 1754

Die Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt
lobt in Verbindung mit den Universitäten und Hochschulen des Landes Thüringen
den

Dalberg-Preis 2013

für transdisziplinäre Nachwuchsforschung aus.

Dieser Thüringer Akademiepreis rückt Forschung ins Blickfeld der Öffentlichkeit, deren Transdisziplinarität sich nicht nur auf Verbindungen zwischen einzelnen Fächern richtet, sondern die Brücke zwischen Geistes- und Naturwissenschaften schlägt.

Die betonte Transdisziplinarität gibt ein Signal dafür in die Öffentlichkeit, dass die vielfach getrennt nebeneinander liegenden Wissenschaftsdisziplinen nicht nur wechselseitig, sondern auch gemeinsam wahrgenommen werden. Sie unterscheiden sich weniger durch ihre sie letztlich verbindenden gemeinsamen Fragestellungen, sondern vielmehr aufgrund ihrer methodischen Dispositionen.

Der Preis ist benannt nach Carl von Dalberg (1744 – 1817), der als Wirklicher Geheimer Rat und Statthalter zu Erfurt seit 1772 die Akademie zu besonderer Blüte erhob, mit den Großen seiner Zeit korrespondierte und ein Förderer der Wissenschaften und Künste war. 1802 wurde er Kurfürst im Erzbistum Mainz, dessen linksrheinische Gebiete an Frankreich abgetreten waren, und nach dem Reichsdeputationshauptschluß Kurerzkanzler bzw. mit Errichtung des Rheinbundes souveräner Fürst-Primas und Vorsitzender in der Bundesversammlung.

Der an die Wissenschaftsförderung Dalbergs erinnernde Preis in Höhe von 2.000 Euro wird am 19. Oktober 2013 im Rahmen der Graduierungsfeier an der Universität Erfurt vergeben. Bewerbungen werden bis zum 31. Juli 2013 an den Senat der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt erbeten: Postfach 450122, 99051 Erfurt (E-Mail für Auskünfte und Online-Bewerbungen: juergen.kiefer@med.uni-jena.de sowie www.akademie-erfurt.de).